

Moholz O.-L.; Rittergutsbes. Friedrich v. Löbbbecke, Gross-Neudorf; Rittergutsbes. Graf Ewald Hertzberg, Rostock; Alban Jacobi, Hamburg; Generallieutenant von Hanstein, Exz., B.-Wilmersdorf; Enriqué Fölsch, Hamburg; Fritz von Martin, Schloss Rothenburg.

## H. B. Sloman & Co. Salpeterwerke Akt.-Ges. in Hamburg, Alsterthor 23.

**Gegründet:** 3./11. 1904 mit Wirk. ab 21./11. 1904; eingetr. 21./11. 1904; Dauer bis 31./12. 1954. Von der Firma H. B. Sloman & Cia wurden bei der Gründung folgende in der Republik Chile, Departamento Tocopilla, belegen Salpeterfelder mit deren Fabriken, Ländereien und Besitzungen im Hafentort Tocopilla mit allem Zubehör, Vorräten und Gerechtsamen, frei von allen Lasten eingebracht, nämlich: die Oficina Buena Esperanza mit 5 estacas Terrains, die Oficina Rica-Aventura mit  $4\frac{1}{2}$  estacas, die Oficina Grutas y Diana mit 4 estacas, die Oficina Empresa mit 1 estaca; ausserdem die Salpeterfelder Porvenir-Puntilla mit 1 estaca; California mit 0,13 estaca, Candelaria mit 2,65 estacas; Bella-Vista mit 1,22 estaca, zus.  $19\frac{1}{2}$  estacas bolivianas nebst 4 Fabriken, ferner das am Fluss Loa belegene Stau- und Elektrizitätswerk und die im Hafen von Tocopilla befindlichen Ländereien und Baulichkeiten, ausschliessl. der in der Nähe von Tocopilla belegen Kupferbergwerke und deren Inventar. Wert dieser Einlagen M. 31 620 000; der Firma H. B. Sloman & Cia in Tocopilla wurden für diese Einlagen M. 16 290 000 in voll-eingezahlten Aktien, M. 15 300 000 in den geschaff. Schuldverschreib. (inzwischen getilgt), M. 30 000 in bar gewährt. Wert der eingebrachten Salpeterländereien mit den darauf befindl. 4 Fabriken u. maschinellen Anlagen lt. Taxen £ 1 645 000 bezw. 1 667 400, also durchschnittl. £ 1656 200 à 20,40 = M. 33 786 480.

**Zweck:** Gewinnung von Salpeter und Nebenprodukten wie Jod etc. und der Handel mit solchen, insbesondere die Übernahme und der Betrieb der von der offenen Handels-Ges. in Firma H. B. Sloman & Cia in Tocopilla, Republik Chile, in die Ges. eingebrachten Salpeterfelder nebst Fabriken und Anlagen, sowie der Verkauf der Produkte dieser Fabriken und der Betrieb sonst. Handelsgeschäfte aller Art, die damit zus.hängen. Die Produktionsfähigkeit der 4 Fabriken ist durch Sachverständige auf jährl. ca. 6 000 000 Quintales Salpeter geschätzt. Eine 5te Oficina Prosperidad ist inzwischen fertiggestellt u. 1910 in Betrieb genommen. Die Produktionsfähigkeit dieser neuen Oficina ist so gross, wie die der 3 grossen Oficinen Rica-Aventura, Empresa u. Grutas zusammen. Export bezw. Verkauf 1906—1913 2 861 416, 2 747 950, 2 320 220, 3 186 383, 5 000 000, 5 100 000, 4 254 000, 4 243 996 span. Centner à 46 kg. Neubauten und Anschaffungen erforderten 1906—1913: M. 654 771, 770 357, 5 882 634, 3 586 888, 858 179, 846 365, 1 525 002, 1 691 110. Abschreib. 1905—1913 M. 37 051 522.

**Kapital:** M. 16 320 000 in 16 320 Aktien à M. 1000. Nicht notiert.

**(Hypothek.-Anleihe:** M. 15 300 000 in  $5\frac{1}{2}$  % Schuldverschreib. rückzahlbar zu 103 %, 15 300 Stücke à M. 1000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. In Umlauf Ende 1912: M. 6 566 250. Dieser Rest gekündigt zum 2./1. 1913 u. heimgezahlt. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.) Kurs in Hamburg Ende 1912: 105 %. (Zugelassen März 1905.)

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F. (Gr. 10 % des A.-K.), 5 % Div., die Hälfte des alsdann verbleib. Überschusses wird zur Bildung eines Amort.-F. für die Vorr.-Anleihe verwendet, soweit der Anleihevertrag solches erfordert. Vom Übrigen abzügl. eines etwaigen Gewinnvortrages 5 % Tant. an A.-R., weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Salpeterfelder, Grundbesitz im Hafen, Masch.-Anlagen, Wasserkraftstation, Feldbahnen, Lagergebäude, Wohnungen, Werkzeuge, Mobil. etc. 9 905 223, Bestände an Salpeter, Caliche, Jod, Kohlen, Petroleum, Säcken, Materialien, Waren zum Wiederverkauf etc. 4 447 431, Inventar in Hamburg 1, Bankguth. u. Kassa in Hamburg u. Chile 11 829 209, Wechsel 1 079 670, interne Abrechnungskonten 739 643, Debit. 1 098 041. — Passiva: A.-K. 16 320 000, R.-F. 1 632 000 (Rüchl. 116 563), Spez.-R.-F. 1 020 000, Feuerversich.-F. 1 500 000, Talonsteuer-Res. 160 000 (Rüchl. 80 000), unerhob. Div. 1000, Kredit. 2 637 487, Div. 4 896 000, Tant. an A.-R. 214 736, Vortrag 717 995. Sa. M. 29 099 220.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. u. Tant. in Chile u. Hamburg 2 492 043, Einkommensteuer 312 399, Abschreib. 5 131 698, Reingewinn 6 025 296. — Kredit: Vortrag 746 119, Gewinn in 1913 auf Salpeter, Jod etc. 12 846 099, Zs. 369 218. Sa. M. 13 961 437.

**Dividenden 1904—1913:** 0, 15, 15, 15, 15, 15, 20, 20, 30 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Max Mooyer, Herbert Sloman. **Prokurist:** A. E. Zimmermann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Henry Sloman, Stellv. Friedr. Vorwerk, Hamburg; J. F. A. Bittencourt, London; Max Schinckel, Friedr. Wilh. Schwarze, Hamburg.

**Zahlstellen:** Hamburg; Nordd. Bank; Berlin u. Frankf. a. M.; Disconto-Ges.

